



# PATENTSCHRIFT

— Nr. 111968 —

KLASSE 47 e.

AUSGEGEBEN DEN 6. AUGUST 1900.

MÜHLENBAUANSTALT UND MASCHINENFABRIK  
VORM. GEBRÜDER SECK IN DRESDEN.

## Ringschmierung für Excenterlager.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 20. Mai 1899 ab.

Vorliegende Erfindung bezieht sich auf eine Ringschmierung für Excenterlager, die sich als zweckmäßig erweist namentlich bei solchen Ausführungen, wo infolge hoher Umdrehungszahl der Welle oder aus anderen Gründen die übliche Schmieröffnung in dem Schubstangenkopf bzw. dem Excenterkörper für eine genügende Versorgung des exzentrischen Zapfens mit Schmiermaterial keine Sicherheit mehr bietet.

Die Anordnung ist auf der beiliegenden Zeichnung durch Fig. 1 und 2 in zwei sich kreuzenden senkrechten Schnitten zur Darstellung gebracht, während Fig. 3 eine Änderung in dem zu der in Fig. 1 analogen Schnitte veranschaulicht.

a ist der excentrische Zapfen einer rotirenden Welle b; in der Mitte oder nahe zur Mitte dieses Zapfens ist ein Bund c angeordnet, der aber nicht zum Zapfen a, sondern zur Welle b concentrisch ist.

Auf diesem Bunde ruht der seinem allgemeinen Zwecke nach bekannte, aber im vorliegenden Falle im Verhältnisse zu dem Zapfen wesentlich grösere Schmierring g, und zwar derart, dass sein innerer Rand auf dem höchsten Punkte des Bundes c sich stützt, während er selbst von hier aus auf beiden Seiten aus dem ganzen Lagerkörper heraustritt und mit seinem unteren Theile in einen Oelkasten, als welcher im Ausführungsbeispiel der Zeichnung der das Excenterlager einschließende Schutzkasten e dient, eintaucht.

Die Lagerhülse f in dem Excenterkopf ist in der Mitte zu einer ringförmigen Kammer f<sup>1</sup>,

in der sich der relativ zum Zapfen a excentrisch angeordnete Bund c frei bewegen kann, ausgebildet, und befinden sich in dieser Kammer die Öffnungen f<sup>2</sup>, durch welche der getheilte Schmierring bei der Lagermontirung gesteckt wird.

Entsprechend der beschriebenen Ausgestaltung der Lagerhülse f sind auch im Schubstangenkopf, wie aus Fig. 2 ohne Weiteres ersichtlich, Aussparungen zur Darstellung des Schmierringes vorgesehen.

Im oberen Theile der Lagerhülse f sind, von der höchsten Stelle des Bundes c ausgehend, zwei Längsnuthen g<sup>1</sup>, die gegebenenfalls noch in eine auf der Innenfläche der Lagerhülse in einem Halbkreise gekrümmte Nuth, wie in Fig. 1 durch Strichlinien ange deutet ist, übergehen können.

Wird die Welle b in Drehung gesetzt, so wird sich auch der Bund c in der Kammer f<sup>1</sup> im Gegensatte zu dem gelagerten Zapfen a um die Wellenachse drehen. Der auf ihm ruhende Schmierring wird sich in bekannter Weise abwälzen, so dass er das ihm durch die Tauchung anhaftende Öl zum Theile dem jeweilig höchsten Punkte des Bundes zuführt.

Die äusseren Kanten h in der Kammer f<sup>1</sup> streifen nun das Öl ab und fördern dessen Uebertritt in die mit dem Zapfen a unmittelbar in Verbindung stehenden Nuthen g<sup>1</sup> und damit dessen gleichmässige Vertheilung nach zwei Längsseiten des Lagers.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich unter Umständen die Anbringung zweier oder mehrerer paralleler Schmierringe in einem Lager als

(2. Auflage, ausgegeben am 22. September 1900.)

nothwendig erweist. In solchem Falle tritt lediglich eine Vervielfachung der beschriebenen eigenartigen Anordnung ein, und gilt hierfür als Ausführungsbeispiel die Darstellung nach Fig. 3.

PATENT-ANSPRUCH:

Ringschmierung für Excenterlager, dadurch gekennzeichnet, dass sich der Schmierring *g* auf einen mit der Antriebswelle gleichachsigen

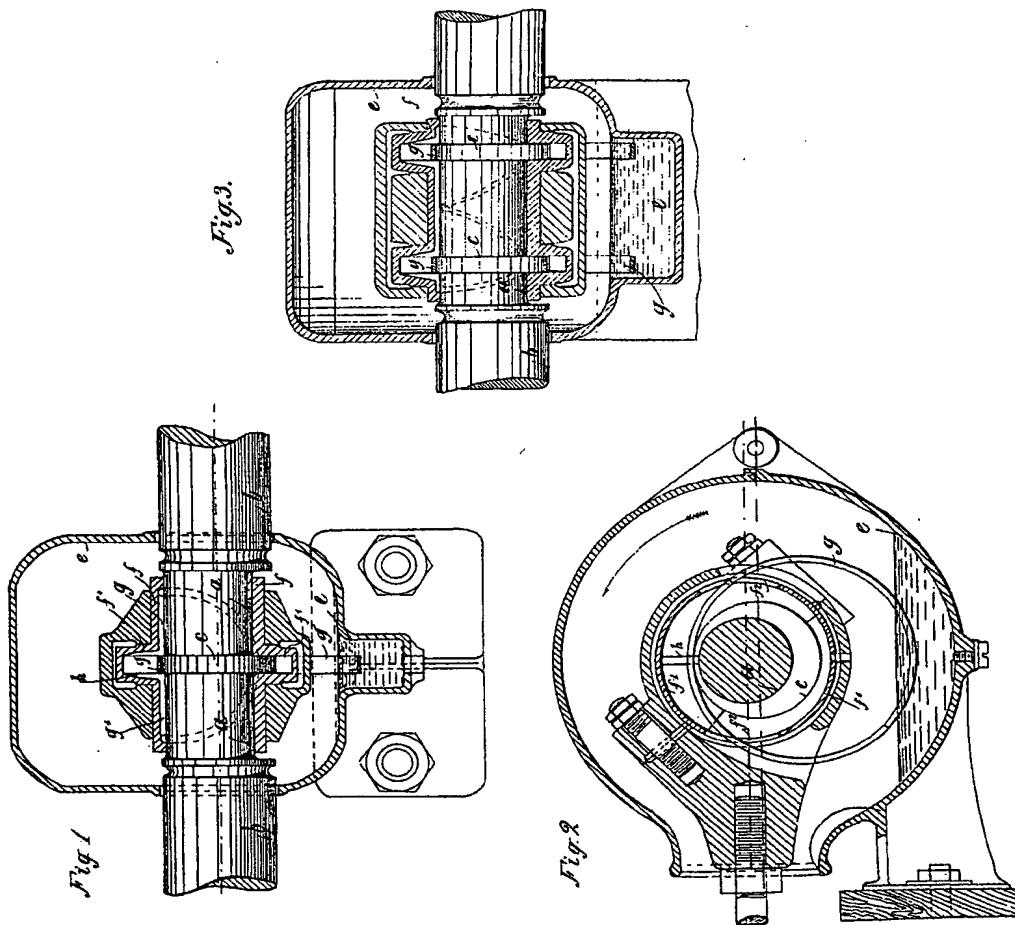
Bund *c* stützt, der auf dem nicht gleichachsigen Zapfen *a* angeordnet ist, und dass unterhalb des von beiden Seiten aus der Lagerhülse und dem Schubstangenkopf heraustretenden Ringes *g* ein von dem Excenterlager unabhängiger Oelbehälter so angebracht ist, dass der sich auf dem Bunde *c* abwälzende Ring das Oel aus dem Behälter *e* auf den höchsten Punkt des Bundes *c* führt und von dort durch Schmierkanäle *g<sup>1</sup>* auf den Zapfen *a* vertheilt.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

BERLIN. GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI

MÜHLENBAUANSTALT UND MASCHINENFABRIK  
VORM. GEBRÜDER SECK IN DRESDEN.

Ringschmierung für Excentri lagier.



Zu der Patentschrift  
**Mf 111968.**

PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.

MÜHLENBAUANSTALT UNI  
VORM. GEBRÜDER SEC

Ringschmierung für E:

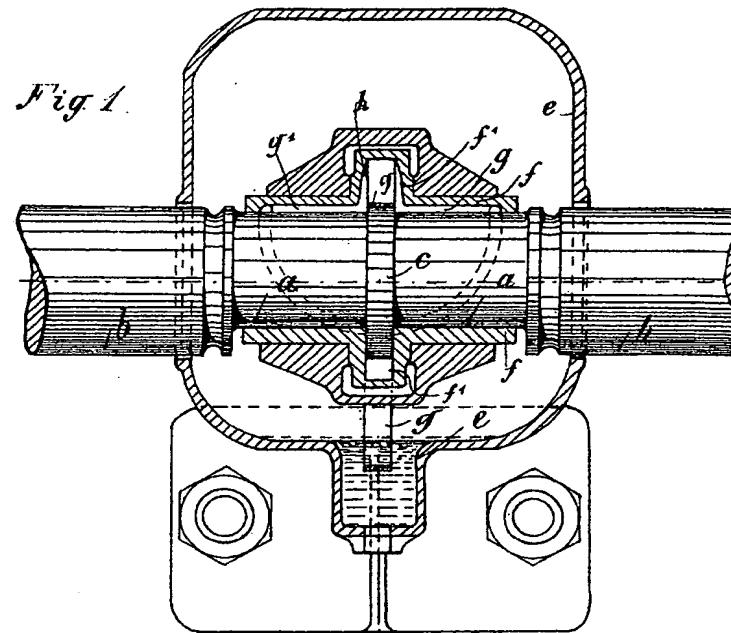
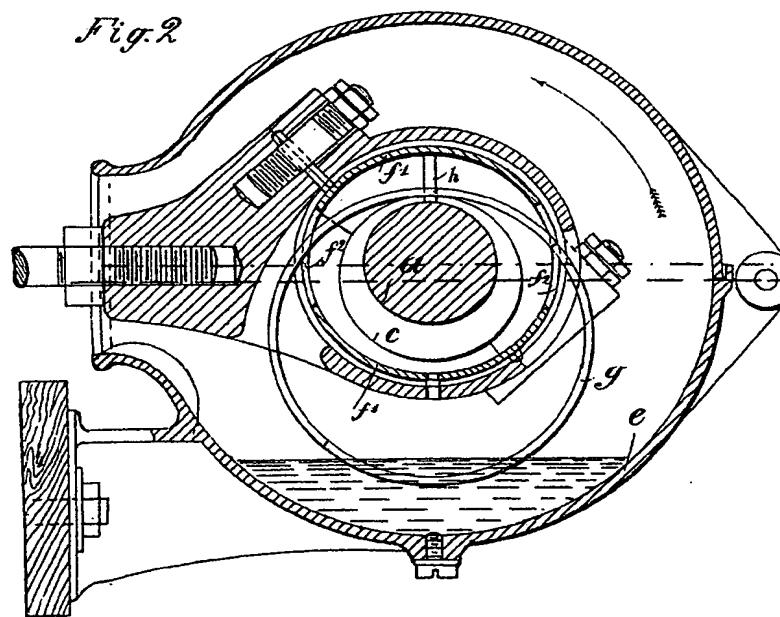


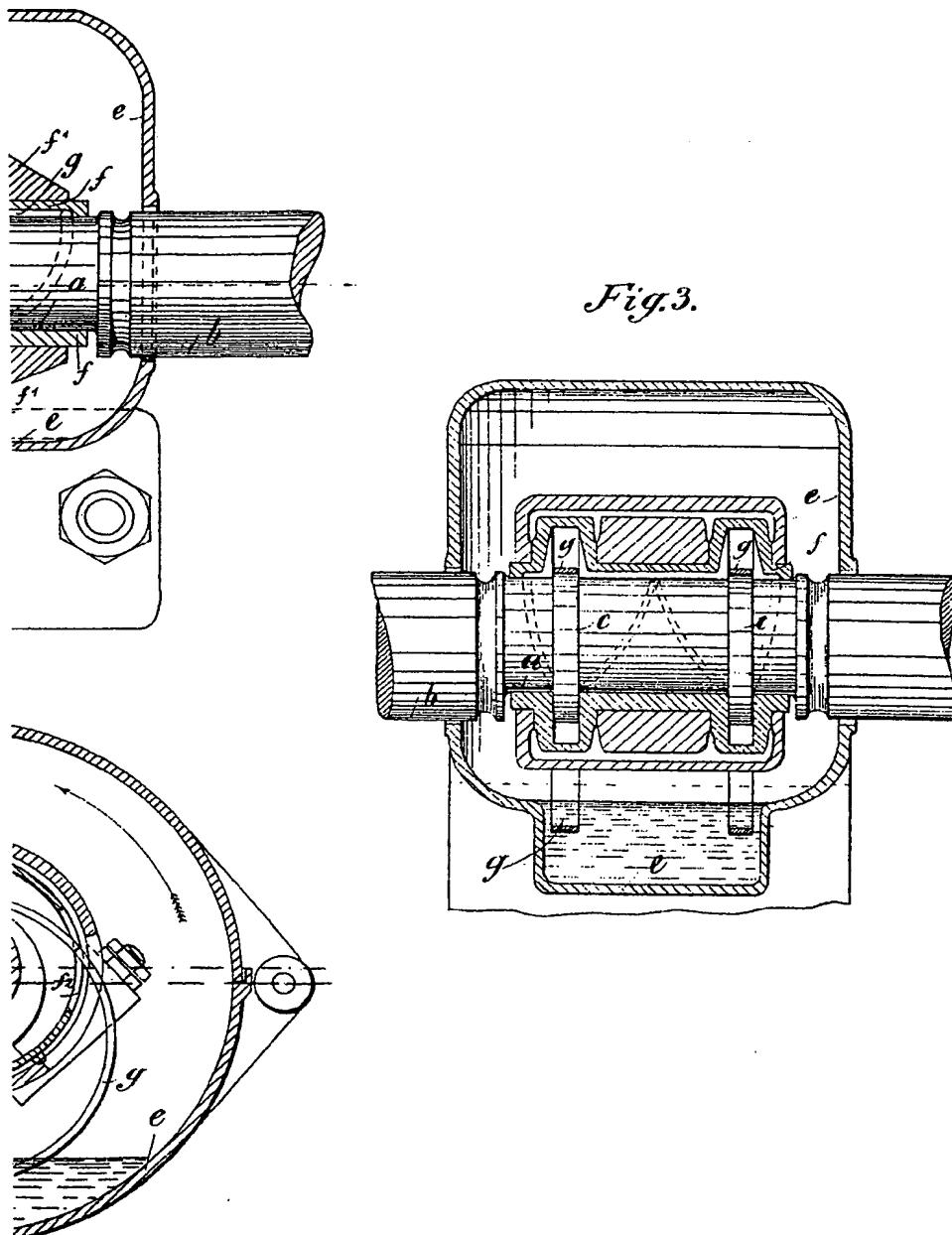
Fig. 2.



PHOTOGR. DRUCK DER RI

BAUANSTALT UND MASCHINENFABRIK  
A. GEBRÜDER SECK IN DRESDEN.

Ringschmierung für Excenterlager.



Zu der Patentschrift  
Nr. 111968.

PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI